



Wildapfel (Malus sylvestris)

## Ziele und Maßnahmen im Schwerpunkt- raum:

- Erhalt des Moorcharakters des Moorstichs „Stinkebrink“ und naturschutzfachliche Optimierung der Moorbecken durch regelmäßige Pflegemaßnahmen
- Schaffung von attraktiven Wegeverbindungen für den Fuß- und Radverkehr
- Förderung des selten gewordenen Wildapfels (Malus sylvestris) durch die Aufzucht von Sämlingen, die an geeigneten Standorten verpflanzt werden
- Pflanzung von Hecken und Solitärgehölzen zur Förderung der kulturhistorischen Hecken- und Hudelandschaft
- Landnutzungsstrukturen erhalten
- naturschutzfachliche Aufwertung des Friedhofes „Am Kreuzenstein“

Bei Fragen oder Anregungen für weitere  
Maßnahmen melden Sie sich gern!

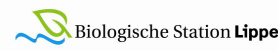
### Ansprechperson:

Name: Yasmin Günterberg

Mail: [y.guenterberg@kreis-lippe.de](mailto:y.guenterberg@kreis-lippe.de)

Telefon: 05231 / 62 - 6452

### In Kooperation mit:



HOCHSCHULE OSNABRÜCK  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



### Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Ministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



### Mehr Informationen:



Fotos: © Kreis Lippe

Kreis Lippe – Der Landrat  
Landschaft und Naturhaushalt  
Felix-Fechenbach-Straße 5  
32756 Detmold  
Telefon: 05231 62-77511  
[naturschutzbehoerde@kreis-lippe.de](mailto:naturschutzbehoerde@kreis-lippe.de)  
[www.kreis-lippe.de](http://www.kreis-lippe.de)



# Grüne Infrastruktur

Schwerpunktraum 7

„Bad Meinberger Schweiz“

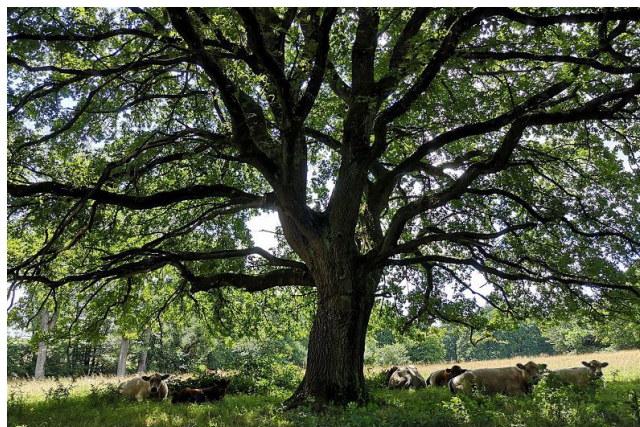


Grüne Infrastruktur ist ein geplantes Netzwerk aus natürlichen und historischen Elementen, welche das Land prägen. Das sind z. B. Wälder, Flüsse, Hecken, landwirtschaftliche Flächen und historische Bauwerke. Hier in Lippe wird die Grüne Infrastruktur anhand der Themenfelder **Biotopverbund**, **Kulturlandschaft** und **Erholung** entwickelt. Sie verbessert die Umwelt, fördert die Vielfalt der Tiere und Pflanzen und das Wohlbefinden der Menschen.

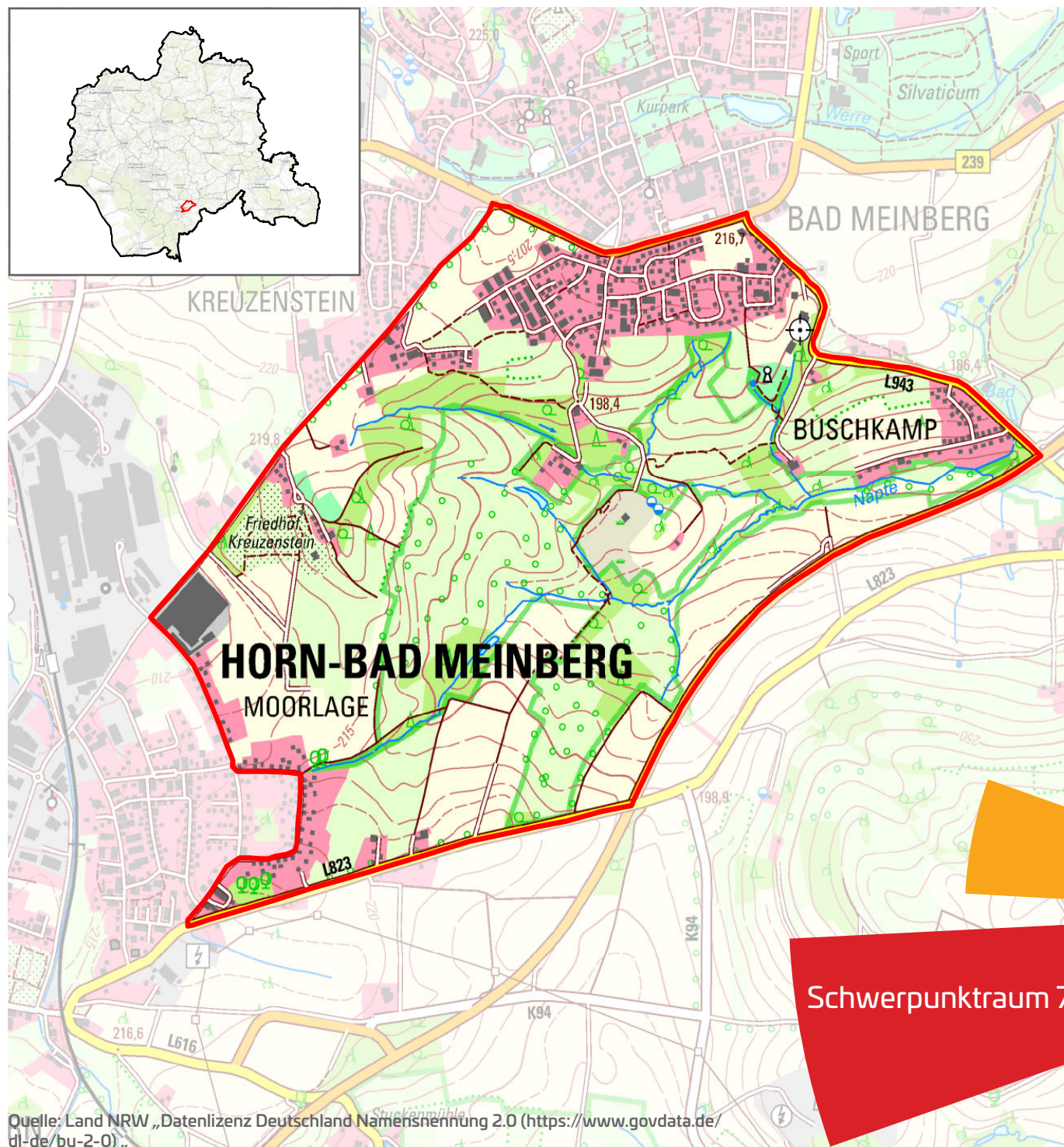
Der Kreis Lippe ist eine von zwei Modellregion für die Umsetzung des „Bundeskonzept Grüne Infrastruktur“. Das Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben wird vom Bundesamt für Naturschutz gefördert. Im Kreis Lippe gibt es sieben Schwerpunkträume.

Der Schwerpunktraum sieben beinhaltet Flächen in der Stadt Horn-Bad Meinberg. Im Zentrum des Gebiets liegt der Moorstich Stinkebrink.

Dort wurde bis 2014 Moor für die Anwendung als Heilbad in der Kurklinik abgebaut. Nun soll das Gebiet naturschutzfachlich gepflegt werden.



Hudeeiche südlich des Moorstichs „Stinkebrink“



Schwerpunktraum 7